

BÜRGERPARK REPPENSTEDT

Der geplante Bürgerpark in Reppenstedt, einer Vorortgemeinde westlich von Lüneburg, befindet sich unmittelbar angrenzend an das kürzlich neu gestaltete Ortszentrum. Östlich an die heutige Ackerfläche grenzt direkt die Landwehr mit dichtem Baumbestand. Sie zieht sich südlich des Zentrums weiter und stellt somit gleichzeitig eine wichtige Grünverbindung durch den Ort her.

Das Konzept sieht vor, von einem grünen Puffer gerahmte, differenzierte Räume zu entwickeln. Eine abwechslungsreiche Strauchpflanzung aus Nist- und Nährgehölzen erzeugt einen Puffer sowohl zu den westlich gelegenen privaten Gärten als auch dem Ackerland im Norden. Die großen Eichen an der Landwehr bilden die Kulisse und werden durch Baumneupflanzungen ergänzt, die gerade in den Sommermonaten zu einem angenehmen, kühlen Klima beitragen.

Vor den Strauchpflanzungen entsteht ein Wiesen- und Naturerlebnispfad mit Obstbäumen. Bunt blühende, artenreiche und insektenfreundliche Blü-

menansaat lassen Besucher in eine naturnahe, grüne Welt eintauchen. Die inneren Flächen sind für verschiedene Nutzungen gedacht. Die nördliche und die südliche Fläche sind jeweils etwas abgesenkt und dienen nicht nur als Aufenthalts- und Spielfläche, sondern aufgrund der Senke auch als Retentionsfläche. In dieser Retentionsfläche kann Regenwasser nach dem Prinzip der Schwammstadt gespeichert werden, versickern, und verdunsten. Die nördliche Fläche, das Wiesenrondel, ist als multifunktionale, offene Spiel- und Liegewiese konzipiert. In diese Wiese fügt sich eine Wasserschale ein, die entweder bis zu einer Höhe von 30 cm Wasser zum Kneippen anstauen kann oder ein attraktives Wasserspiel mit Fontänen für Kinder darstellt. Zwei Holzdecks laden zum Aufenthalt unter den schattenspendenden Bäumen ein, die die Fläche rahmen. Nördlich vom Wiesenrondel dient eine Spielfläche mit Schaukeln und Kletterelementen aus Holz als Erweiterung des ebenfalls umgestalteten, östlich der Landwehr gelegenen Spielplatzes. Der mittig gelegene Hügel zioniert und gliedert und lädt zum Klettern ein.

Er bietet nach Norden hin im Winter Rodelspaß für Jung und Alt, zur Landwehr gerichtet werden Bäume gepflanzt, die an dieser Stelle einen schattigen und wiederum ganz eigenen Lebensraum entwickeln. Nach Südwesten bildet sich eine Sitzstufenanlage als Tribüne aus. Diese Anlage lädt nicht nur zum Sonnenbaden ein, sondern dient auch als Zuschauerbereich für Stadtfeste oder andere Veranstaltungen. Der überdachte Pavillon auf der südlichen Fläche kann als Veranstaltungsort für bspw. Trauungen im Freien genutzt werden. Gleichzeitig lädt die Blütenwiese davor zum Entspannen und zu ruhigen Momenten im Grünen ein. Eine Nutzung der Fläche als Jugendzentrum und als soziale Begegnungsstätte für alle Anwohner von Jung bis Alt für eine Pause zwischendurch oder für längeren Aufenthalt ist angedacht.

Zwischen dem Wiesenrondel und dem Spielbereich verläuft eine neue Ost-West-Radwegeverbindung, die eine alternative Route bis nach Lüneburg neben der Bundesstraße bietet. Der Zweirichtungsgadweg ist befestigt und

weist eine Breite von ca. 2,5 Metern auf. Die Parkwege aus Wassergebundenen Fahrbahnen verlaufen ebenfalls auf maximal drei Meter Breite, weichen sich an Kreuzungsbereichen auf und führen abseits des Hauptweges zu kleineren Aufweitungsbereichen mit Bänken, Sträuhern und Bäumen. Hier entstehen kleine Nischenräume mit Bänken, die zum Ausruhen, Beobachten und Treffen einladen. Um die Verbindung und die Wahrnehmbarkeit der Landwehr als Landschaftsschutzgebiet zu stärken und das östliche Wohngebiet anzubinden, sind kleine Trampelpfade in das vorhandene Wegesystem integriert. Die zentralen Wege des Bürgerparks werden niederschwellig beleuchtet. Gehölzstreifen, vor allem im Osten, bleiben frei von Beleuchtung, um potenzielle Fledermausstreifen nicht zu stören.

Mit dem Entwurf entsteht räumlich eine sehr abwechslungsreiche Landschaft, die durch vielfältige Lebensräume und die Ausgestaltung von Mensch und Natur einen spannenden Begegnungs- und Aufenthaltsort bietet.

